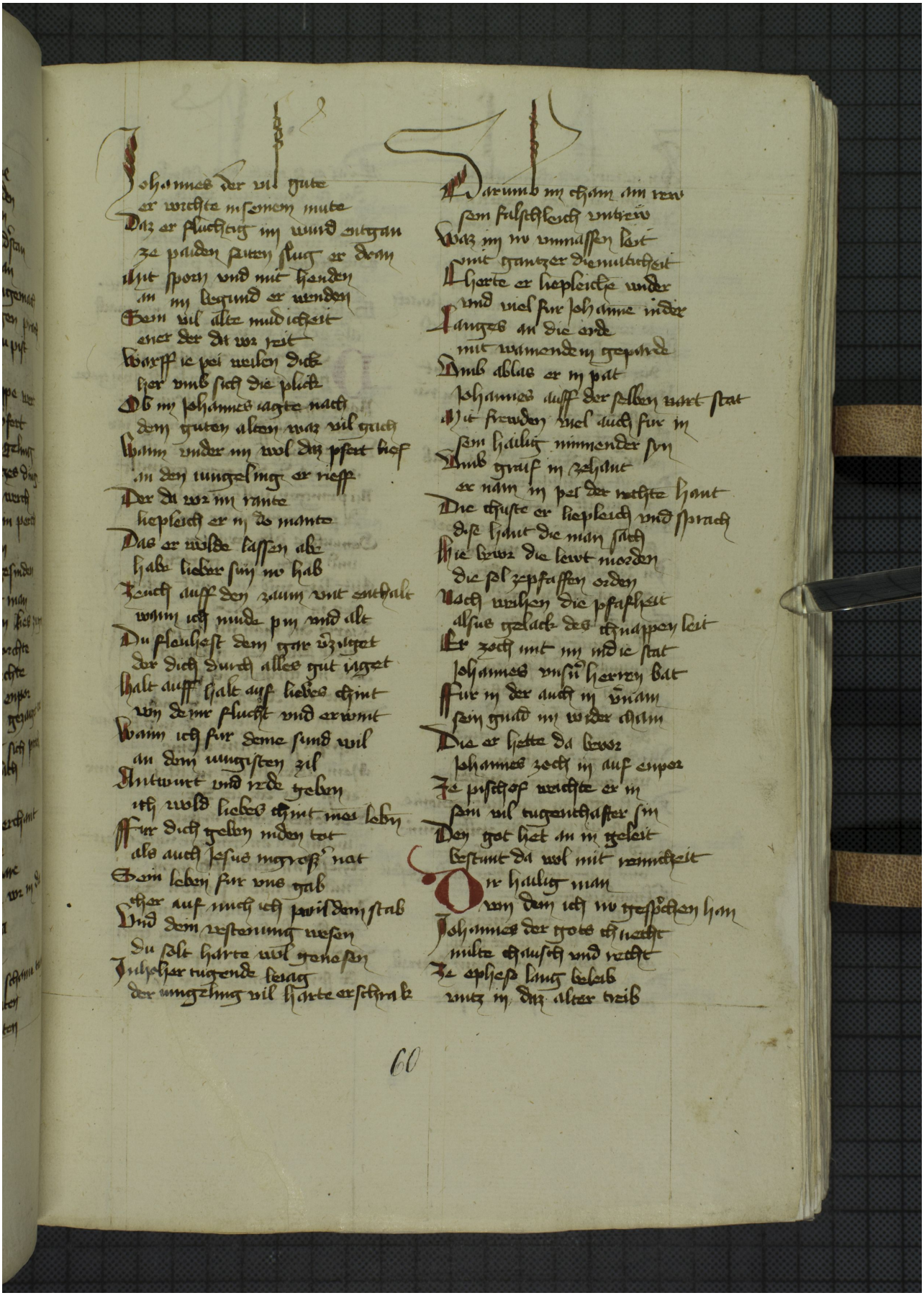
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Johannes der vil gute
er wichte in senem mute
Diz er flüchtig in wund sutgan
ze paiden siten slug er dem
ilut sporn vnd mit handen
in in liegund er wenden
Dem vil alte mudicheit
eines der di wz zeit
Warff ie pei weilen dick
her vmb sich die plick
Ob in johannes iagte nach
dem guten alten waz vil gach
Ihm vnder in wol die pfert hof
in den vngelimpf er riess
Der di wz in rante
hepleich er in do mante
Das er wilde lassen abe
habe lieber sin ze hab
Leuch auff den zaum vnt enthalt
wenn ich mude pin vnd alt
Du flaniest dem grise vzleget
der dich durch alles gut iaget
Halt auff halt auf liebes chint
wy dem flüchst vnd erwint
Wann ich für deine sind vil
an dem vngistem zil
Antwurt vnd rede geben
ich wold liebes chint mes leben
Für dich geben nieden tot
als auch jesus meinesse nat
Sein leben für vns gab
eher auf mich ich pin dem stab
Vnd dem testament vnesen
Du salt harte wol genesen
Inhelter tugende leraig
der vngelimpf vil harte erstirbt

Darumb in chom ein rew
sein fürsichtikeit entrew
Waz in ie vnmassen lait
vnt grantzet die mutikeit
Harte er hepleichte under
vnd viel für johanne nider
Langes an die erde
mit wimmerlin gepirde
Vmb ablas er in pat
johannes durch der selben vart stat
Die freuden viel auch für in
sein haubt nimmender syn
Vmb griff in zehant
er nam in bei der rechte hant
Die chuste er hepleich vnd sprach
dise hant die man stach
Hie lewr die leut moerden
die sol zepfassen orden
Nach walhen die pfaffheit
alsus gelach des chnappen leit
Er zoch mit in in die stat
johannes vnser herren bat
Für in der auch in vnam
sein gnad in wider chom
Die er hette da lewr
johannes zoch in auf empor
Ze pischof wichte er in
sein vil tugenthafter sin
Der got hiet an in gezeit
bestimt da wol mit reinikeit
Der heilig man
wan den ich nu gepeichen han
Johannes der grose chriecht
milte chrusch vnd rechte
Ze epheso lang beleib
untz in diz alter treib

60